

„Schuldenbremse“ ist nicht verhandelbar“

CDU und FDP: Sie gehört ins Ortsrecht

DORSTEN. „Ob eine Schuldenbremse eingeführt wird, ist für uns nicht verhandelbar“, bekräftigt CDU-Stadtverbandsvorsitzender **Tobias Stockhoff** (Foto) den eindeutigen Willen der Dorstener Christdemokraten, eine solche Regelung ins Ortsrecht aufzunehmen. Der Stadtrat habe sich im Juni mit klarer Mehrheit für eine Schuldenbremse ausgesprochen, die in ihren Grundzügen dafür sorgen soll, dass keine zusätzlichen freiwilligen Ausgaben ohne Kompensation geschaffen werden, solange die Dorstener Bürger überdurchschnittlich hohe Grundsteuern bezahlen müssen.



Boos macht deutlich: „Es kann nicht sein, dass wir unseren Bürgern bald die höchsten Grundsteuern in der Region zumuten, und die SPD um Herrn Fragemann schon wieder darüber diskutiert, ob man sinnvolle Sparmaßnahmen zurücknimmt.“ Genau aus diesem Grund brauche man die Schuldenbremse, denn Grundsteuern zahlen alle Bürger.

Schuldentilgung

„Für die CDU-Ratsfraktion war eine Schuldenbremse unverzichtbarer Bestandteil, um dem Haushaltssanierungsplan überhaupt mit seinen geplanten Steuererhöhungen zuzustimmen. Für die SPD scheint das alles kein Problem zu sein“, betont Schwane. Es sei unverständlich, dass die SPD jetzt mit der Forderung nach weniger Einsparungen die Gefahr von zusätzlichen Steuererhöhungen heraufbeschwört.

„Wir erwarten, dass die Mehreinnahmen in die Schuldentilgung oder die Verhinderung weiterer Steuererhöhungen fließen“, erklärt FDP-Chef Marc Liebenz. In Dorsten müsse beispielsweise eine vierköpfige Familie schon jetzt hundert Euro pro Jahr mehr bezahlen als in den westlichen und nördlichen Nachbargemeinden.

Verwaltung gefordert

„Über das Wie und an welcher Stelle im Ortsrecht, beispielsweise durch eine eigene Nachhaltigkeitssatzung, kann man selbstverständlich reden. Der Kerngedanke, die Ausgaben in Summe nicht weiter ansteigen zu lassen, müsse aber erhalten bleiben“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Bernd-Josef Schwane. Stockhoff: „Wir erwarten jetzt, dass die Verwaltung eine Vorlage erarbeitet.“

Auch der Dorstener FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas

BLICK NACH HOLSTERHAUSEN

Elternabend zur Erstkommunion

HOLSTERHAUSEN. Im Pfarrheim St. Antonius findet am Montag, 24. September, findet um 20 für alle Eltern der Erstkommunionkinder 2013 der Gemeinden St. Antonius und St. Bonifatius ein Elternabend statt. Dort wird das Konzept der Vorbereitung erläutert, außerdem erfahren die Teilnehmer Anmeldetermine und weitere Details. Es ist daher wichtig, dass ein Elternteil vertreten ist.

Herbstfest der Kolpingsfamilien

HOLSTERHAUSEN. Zum Besuch des Herbstfestes der Kolpingsfamilien am Samstag, 22. September, treffen sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie Holsterhausen um 17.30 Uhr am Kolpingkasten. Das Herbstfest findet statt auf dem Gelände der Gärtnerei Kloer, Im Erenkamp 39, Altendorf Ulfkotte. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 18.30 Uhr.

KFD startet zum Herbstspaziergang

HOLSTERHAUSEN. Die Mitglieder der KFD St. Bonifatius sind am Donnerstag, 20. September, um 17 Uhr zum Herbstspaziergang ab Bonifatiuskirche eingeladen. Um 19 Uhr Besuch des Gottesdienstes, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung

Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten

Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de

Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Sebastian Deppe (SD), Elisabeth Schrief (esc), Silvia Wiethöf (siwi), Andreas Leister (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung

Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kwiit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Hermann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus, Politik: G. Vogelsang, Wirtschaft: T. Storks, Regionales/Reportage: U. Becker, Sport: S. Klavertkamp, Berlin: Büro Sangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlags-gesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck), Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BLICK NACH HERVEST



Auch die Kinder hatten beim Pfarrfest St. Marien am Sonntag eine Menge Spaß.

RN-Foto Pieper

Alle Würstchen verbraten

Pfarrfest von St. Marien war für alle Beteiligten ein voller Erfolg

HERVEST. Zufrieden konnte am vergangenen Sonntag der Pfarrgemeinderatsvorsitzende von St. Marien, Hans Frerick, auf eine gut besuchte Pfarrwiese blicken. Zum Pfarrfest sorgten wieder die Vereine, Verbände und Gruppierungen aus dem Marienviertel für viel Kurzweil bei den Besuchern.

Nach dem festlichen Gottesdienst verwöhnten sich die Marienkinder mit Bowle und

Gegrilltem, mit Salat- und Kuchenbüfett, boten musikalische Genüsse und Spiele für Jung und Alt. Hans Frerick: „Es ist schön zu sehen, dass so viele wie selbstverständlich an der Gestaltung des Festes mitwirken, auch wenn der Termin recht kurzfristig auf diesen Tag gelegt wurde – aber wir wollten ja auch gutes Wetter haben!“

Pfarrer Poonat, Pfarrer Wiebringhaus und viele teils

ebenfalls helfende Gäste aus den Nachbargemeinden freuten sich mit Familie Ramiz, die beim Torwandschießen zwei Karten für ein Schalker Heimspiel gewann. „Ein klarer Beweis, dass die Hervester Gemeinden nicht in engen Grenzen denken!“, so ein Besucher.

„Würstchen verbraten, Getränke verbraucht“ war die Abschlussmeldung, als sich am späten Nachmittag die

Pfarrwiese leerte. „Wenn dann noch all die kämen, „die immer sagen, bei uns wäre zu wenig los, machte der Einsatz allen noch mehr Spaß“, so ein Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Als nächstes „Event“ steht im Marienviertel der Feldgottesdienst am 29. September auf dem Hof Kiekenbeck in der Wenge an, der von allen drei Hervester Gemeinden gemeinsam veranstaltet wird.

NOTIZEN

Anbieter gesucht für Trödelmarkt

HERVEST. Ein großer Trödelmarkt findet am Samstag (22.9.) wieder in Hervest statt. Die Evangelische Kirchengemeinde sucht für die Zeit von 14 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus noch Anbieter. Die Standgebühr beträgt einen selbst gebackenen Kuchen für die Cafeteria. Angeboten werden können alle Dinge des täglichen Bedarfs: Von Kleidung über Computer bis Schallplatten. Die Tische werden von der Gemeinde gestellt. Für den Außenbereich müssen Tische oder geeignete Unterlagen (Decken) selbst mitgebracht werden.

Anmeldungen bei Michael Laage, Tel. (02362) 60 55 90

Sprechstunde der Beratungsstelle

HERVEST. Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet ab sofort wieder regelmäßige Beratung vor Ort in Form einer „Offenen Sprechstunde“ an. Im Familienzentrum Hervest, Joachimstr. 9 findet die Sprechstunde (außer in den Ferien) an jedem dritten Mittwoch im Monat, also auch heute, von 14.30 bis 16 Uhr statt. Das Angebot ist offen für jedermann und steht nicht nur Eltern von Kindern im Familienzentrum zur Verfügung. Es gibt die Möglichkeit zu Einzel- und Paargesprächen. Die Beratung ist kostenlos. Die Gespräche werden nach Angaben der Beratungsstelle streng vertraulich behandelt.

HERVEST. Berlin-Wilmersdorf, April 1952. Als Heinz Schimpke sie zum ersten Mal sah, war für ihn sofort klar: „Das Mädchen heirate ich mal!“ Aber dass es dann so schnell ging, erstaunlich: Vier Monate später feierte er mit seiner Ilse Verlobung, einen weiteren Monat danach waren sie ein Ehepaar. Exakt 60 Jahre ist das heute her.

Ein bewegtes Leben haben Heinz (82) und Ilse (78) Schimpke hinter sich. Nicht nur wegen der neun Kinder, die es im Laufe der Jahre zu versorgen galt. Als Heinz Schimpke seinen Job verlor, zog die junge Familie 1955 ins Ruhrgebiet. Der Bergbau bot ein sicheres Auskommen. Essen, Gelsenkirchen, irgendwann landete sie in Hervest-Dorsten. Dort, an der Vinzenzstraße, genießt das Ehe-

„Das Mädchen heirate ich!“

Ilse und Heinz Schimpke feiern heute Diamantene Hochzeit



Verliebt wie am ersten Tag: Ilse und Heinz Schimpke sind seit 60 Jahren verheiratet.

Foto privat

paar seit Jahren den Ruhestand – und ist ausgerechnet am Tag seiner Diamantenen Hochzeit nicht zu Hause. In Dresden wird heute in trauter Zweisamkeit auf das lange

Eheglück angestoßen.

Die große Familienfeier, zu der dann auch sieben Enkel und ein Urenkel kommen, muss noch ein wenig warten, dieb

Auf „LiteraTour“

Ungewöhnliche Führung durch die Zechensiedlung

HERVEST. „Die letzte Sau der Kolonie“ – was sich so derb liest, ist in Wahrheit an feines Büchlein aus der Feder von Friedhelm Wessel, ein Band voller Geschichten zwischen Förderturm und Taubenschlag. Geschichten, wie sie überall Alltag waren in den zahlreichen Bergarbeitersiedlungen des Ruhrgebiets, also auch in der Hervester Siedlung Fürst Leopold. Bei der Siedlungsführung „LiteraTour“ am 19. Oktober (Start

um 17.30 Uhr am Brunnenplatz) wird Gisela Poppek auch aus dem Buch von Friedhelm Wessel vorlesen.

Beim Spaziergang durch die Siedlung werden die Teilnehmer aber auch Max von der Grün „begegnen“, von Heinrich Böll die Geschichte „Heimat“ (aus „RuhrBuch“) hören, über einen Text von Frank Goosen schmunzeln und ihre Freude haben an „Kumpel Anton“ und seinem „Spas am Gaaten“. Bei der

Vorbereitung dieser „LiteraTour“ ist Gisela Poppek bei den Siedlungsbewohnern auf viel Zustimmung und Unterstützung gestoßen. So werden an verschiedenen Stationen Stühle zur Verfügung gestellt – für all die Teilnehmer, die lieber im Sitzen als im Stehen zuhören.

Anmeldungen (5 Euro) sind möglich unter Tel. (02362) 99 72 177 und unter der E-Mail-Adresse siedlung@bergbau-dorsten.de

HEUTE

Info-Abend in der Albert-Schweitzer-Schule um 20 Uhr. „Volkskrankheit chronischer Rückenschmerz“ um 18 Uhr in der Patientenakademie La Vie, Halterner Straße.
Notdienste

Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, ab 13 Uhr, Tel. (02365) 9100, oder zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. 116 117.
Kinderärztlicher Notdienst: 16-22 Uhr, Klinik Bergmannsheil, GE-Buer, Tel. 116117.
Zahnärztlicher Notdienst: Info unter Tel. (02365) 42268 oder (02365) 48488.
Apotheken-Notdienst: Tel. (0800) 0022833 und unter www.akwl.de/notdienst

Vereine

Wohnen in Gemeinschaft: Aktivitätenplanung in der VHS, Raum 201, um 16.30 Uhr.
Bridge-Club Dorsten: Treffen um 15 Uhr im Anna-Stift, Kirchhellener Str. 111, Tel. 42375.
Feuerwehr Lembeck: Stammtisch der Altersabteilung trifft sich um 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.
TOT Lembeck: 16-18.30 Uhr Treff für Jugendliche.
SGV Dorsten: Treffen um 15 Uhr am Lippertor zur geführten Wanderung.
KAB Lembeck: Generalversammlung um 17.30 Uhr im Pfarrheim.
Kolpingsfamilie Holsterhausen: Spieleabend um 19 Uhr im Pfarrheim.
CDU: „Offenes Ohr für Holsterhausen“ um 18 Uhr zu einem Besuch des Waldfriedhofs, Tüshausweg.

Pfarreien

St. Matthäus Wulfen: Kleiderkammer, 9.30-12 Uhr.
St. Josef: Momos Kleiderkiste: 17-18.30 Uhr im Jugendheim.
Kleiderkammer SKf: 14-16 Uhr, Am Duvenkamp 3.
Pfarrbücherei St. Marien: 11.30-12.30 Uhr geöffnet.
Frauenhilfe Friedenskirche: Treffen um 15 Uhr im Gemeindehaus zum Thema: „Glücksmomente“.
Martin-Luther-Kirche: neue Gemeindegrope „Basteln + Handarbeiten“, 10-11.30 Uhr.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. 4 10 55.
„Weißer Ring“ Kreis RE: Tel. (02369) 20 75 540.
Sozialverband Deutschland: Sprechstunde, 14.30-16.30 Uhr, Wacholderhäuschen.
BIP vor Ort: Sprechstunde, 15-16 Uhr, Kultur- und Begegnungszentrum „Brunnenplatz“.
Mieterverein: Sprechstunde, 17-18 Uhr, Gemeinschaftshaus Wulfen, Wulfer Markt 5.

Wir gratulieren

Im Altenheim St. Anna feiert heute **Maria Grewing** ihren 94. Geburtstag.

Kinoprogramm

Central-Kino-Center: Vorpremiere: Resident Evil: 20.15 Uhr. **Das Bourne-Vermächtnis:** 15, 17.30 u. 20.15 Uhr. **The Expendables 2:** 18.15, 20.30 Uhr. **Step Up: Miami Heat (3D):** 15.30 u. 17.45 Uhr. **Der kleine Rabe So-cke:** 15 u. 16.30 Uhr. **The Watch:** 17.45 u. 20 Uhr. **Total Recall:** 18 Uhr. **Merida:** 15 Uhr. **Ice Age 4 (normal):** 15.30 Uhr. **BiK: 2 Tage New York:** 18 u. 20.30 Uhr.

DEMNÄCHST

St. Josef: Die Frauen der Mittelaltergruppe von Anni Brans fahren zum Kegeln. Abfahrt am Donnerstag (20.9.) um 14 Uhr nach Lippradsdorf in die Gaststätte „Alte Mühle“.